

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTKÄMPFE/VERANSTALTUNGEN

2008

Okt.

25. Lommiswil, JUPAL, Juniorenmeisterschaft, UOV Solothurn, Reto Mägli, Tel. 032 675 53 13
25. Thun, 50. Thuner Waffenlauf, Halbmarathon-Waffenlauf, Oberst H.U. Stähli, Postfach 792, 3600 Thun
25. Hinwil, UOV Zürich Oberland, Gedenkwanderung KKdt Ultrico Hess, www.uovzo.ch
- 25.-26. Ganze Schweiz, Tag des SUOV, alle Sektionen SUOV, www.suov.ch

Nov.

8. Zürich, GMS (Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen), Herbstsymposium zum Thema Finnland im Kalten Krieg www.gms-reisen.ch
- 8./9. Schenk, SVMLT, 50. Zentralschweizer Distanzmarsch, Schenk LU, OK-Präsident Kunz Erwin, 041 370 37 65, www.zdm.ch
13. Bern, Vereinigung Veteranen SUOV, Archivtag, Zentralobmannschaft VV SUOV
15. Morgarten, UOV, Morgartenschüssen
15. Sempach, LKUOV, Sempacher Bot
16. Frauenfeld, 74. Frauenfelder Militärwettmarsch, 42,2 km, www.frauenfelder.org
16. Frauenfeld, 9. Halbmarathon, Frauenfelder Marathon, www.frauenfelder.org
19. Bern, Rekrutenspiel 16-2, Kursaal, Schlusskonzert

TIPP DES MONATS

Nicht militärisch und dennoch Kampf: Kampf den Grippeviren! Wir empfehlen Ihnen die Grippeimpfung zu Beginn des Winters. Sie tun damit Ihrer Gesundheit einen guten Dienst und bleiben fit für Sport und für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen aus unserer Agenda.

RÜSTUNG + TECHNIK

RUAG steigert Umsatz

Der Technologiekonzern RUAG weist für das erste Halbjahr 2008 ein Umsatzwachstum von 11 Prozent aus. Der Umsatz beträgt 721 Millionen Franken. Die

27. Zürich, GMS, Tag der offenen Türe Bücherdienst, Hardturmstrasse 315, Tram Nr. 4 bis Bernoullihäuser, Tel. 044 271 28 10
29. Zürich, GMS, (Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen), Tag der offenen Türe Bücherdienst

Dez.

6. Ins, SVMLT, 52. Berner Distanzmarsch, Urs Burkhalter, 079 341 07 07, www.bernerdistanzmarsch.ch

2009

Januar

Bäretswil, UOV ZO, Bachtel-Winterwettkampf, www.uovzo.ch

Bülach, UOV Glatt- und Wehntal, Unterlandstafette, www.unterlandstafette.ch

März

28. St.Gallen, GMS (Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen) Generalversammlung

Mai

9. Rütli, SUOV, Delegiertenversammlung
16. St.Gallen, Verlagsgenossenschaft SCHWEIZER SOLDAT, Generalversammlung

Verantwortlich für die Termine:

Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf.

E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Anlässe bitte frühzeitig melden (mit Ansprechpartner).

Umsätze im zivilen Geschäft und in der Wehrtechnik machen jeweils 50 Prozent aus und sind stabil. Der Auftragsbestand liegt mit 1514 Millionen Franken deutlich über der Vorjahresperiode mit 1131 Millionen Franken. Allerdings hat sich der Auftragseingang mit 824 Millionen Franken gegenüber der Vorjahresperiode mit 841 Millionen Franken etwas verlangsamt. *pj.*

Rheinmetall verbessert

Der Konzernumsatz lag im ersten Halbjahr 2008 mit 1885 Millionen Euro leicht über dem Wert des Vorjahres mit 1881 Millionen Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern ist im Konzern um gut 6 Prozent auf 102 Millionen Euro gestiegen. *pj.*

KANDERUNGLÜCK

Erfolgreiche Suche

Der Wasserstand der Kander hat eine erneute Suche nach dem letzten Vermissten des Bootsunglücks vom 12. Juni 2008 ermöglicht. In einer gemeinsamen Aktion haben Angehörige der Kantonspolizei Bern und der Armee noch einmal die in Frage kommenden Abschnitte von Fluss und Ufer der Kander bis in den Thunersee abgesucht, leider ohne Erfolg.

Nach Rücksprache mit den Spezialisten der Seepolizei stellt die Armee die Suche nun ein. Am 12. Juni 2008 waren bei einer Bootsfahrt auf der Kander zehn Angehörige einer Lufttransport-Sicherungskompanie verunglückt. Fünf Personen überlebten das Unglück, vier Männer konnten nur noch tot geborgen werden und ein Armeeangehöriger wird vermisst. Nach einer 15 Tage dauernden intensiven Suchaktion durch zivile Einsatzkräfte und bis zu 130 Angehörige der Armee war die Suche am 27. Juni aufgrund des hohen Wasserstandes der Kander unterbrochen worden.

Die Armeeführung drückt den Opfern des Bootsunfalls auf der Kander und deren Angehörigen erneut ihr Beileid aus. Sie bedauert es zutiefst, den letzten Vermissten nicht gefunden zu haben. *Stefan Hofer*

MINGER-WITZE

Über kaum einen anderen Bundesrat wurden so viele Witze gerissen wie über Bundesrat Rudolf Minger (Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes 1929 bis 1940).

Toute la Papeterie

Zum päpstlichen Nuntius soll er gesagt haben: «Alors, saluez Monsieur le Pape, Madame la Papesse et toute la Papeterie.»

Messingschild

Nach der Wahl in den Bundesrat liess er angeblich ein Messingschild unter der Türklingel anbringen mit der Inschrift: Rudolf Minger, Bundesrat, Chef des Eidg. Militärdepartementes. Im Kriegsfall bitte zweimal läuten.»

Brillantring

Frau Minger bekam vom Gatten einen schönen Brillantring für festliche Anlässe geschenkt.

Sie zeigt den Ring stolz der Magd und fragt sie, was sie machen würde, wenn sie einen solchen Ring besässe.

Die Holde sanft: «Manicure, Frau Bundesrat.»